

---

Subject: HT mit 23

Posted by [bryno](#) on Sun, 14 Jan 2018 12:07:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo alle zusammen!

wie der titel schon verrät, würde ich gerne mit 23 eine haartransplantation vornehmen lassen. ich weiß, dass das die meisten noch für viel zu jung halten. aber ich wollte mal fragen, ob es mit der folgenden argumentation vielleicht doch jetzt schon sinnvoll sein könnte für mich:

1. ich leide wirklich sehr stark unter meinen geheimratsecken. ich möchte mich jetzt, da ich noch jung bin, schön fühlen.

2. natürlich wird der haarausfall sicher weiter fortschreiten und hinter den aufgefüllten geheimratsecken lücken entstehen. ich bilde mir auch nicht ein, dass eine HT genügt, sondern stelle mich eher auf 3 ein, bzw hoffe, dass 3 HTs möglich sein werden.

3. sollte sich herausstellen, dass sich meine hoffnungen nicht erfüllen, weil ich zB nicht genug spenderhaar habe, um nach und nach den kompletten oberkopf aufzufüllen, dann kann ich mir ja immer noch eine glatze stehen lassen oder ein haarsystem tragen. ich möchte mich nicht weitere 10 jahre lang hässlich fühlen, sondern jetzt, da ich noch recht jung bin, gut aussehen. mit ü30 auf eine glatze umsteigen zu müssen finde ich nicht so schlimm, wie in meinem alter so riesige geheimratsecken zu haben.

ist das irgendwie nachvollziehbar oder gibt es weiterhin zwingende gründe, die dagegen sprechen?

schönen tag noch!

---

---

Subject: Aw: HT mit 23

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 14 Jan 2018 12:34:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Natürlich sind deine Gründe nachvollziehbar. Niemand (!) will mit Anfang 20 schlecht aussehen, aber:

Du wirst schneller 30 als du denkst und dann warten noch weitere 50 (!) Jahre. Wenn du jetzt eitel bist, bist du es auch mit 30, 40 oder 60.

Zudem ist Haarausfall schlimm, aber eine schlechte (bzw. schlecht geplante) OP die man sieht, z. B. weil die Haare drum herum ausfallen noch schlimmer.

Deine Planung muss so aussehen, dass du wenn du einmal eine OP machst, die Option "abrasieren" nicht mehr in Frage kommt. Damit muss jeder rechnen, da jede OP Narben verursacht.

Meine Empfehlung:

- Stell deinen Fall hier ordentlich ein (mit Bildern, Familiengeschichte, Meds, Zielen,...) und lass dich beraten

- Zusätzlich solltest du Termine zu Untersuchungen bei 2-3 Kliniken machen
- Einen OP Termin solltest du frühestens machen, wenn du dich 6-12 Monate intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hast und dir > 100 Patientenberichte angeschaut hast

Viel Glück

---